

Infos zur Reise



Die Reise nach Mialet dauert ca. 12 – 15 Std., je nach Abfahrtsort. Um die lange Fahrt angenehmer zu machen fahren wir über Nacht in modernen, klimatisierten Reisebussen, ab 22 Uhr ist Ruhe und dort können alle auch schlafen.

Am Bus Hin und Her

Bringen Sie Ihre Kinder zum Bus und holen Sie sie auch ab. Denkt/ en Sie bitte daran die Kinder bei der Busbetreuung anzumelden, den offenen Umschlag mit Ausweis, Impfausweis, Krankenschein für Europa und Taschengeld abzugeben. Natürlich geht so was nicht in wenigen Minuten, seien Sie deshalb eine halbe Stunde vor Abfahrt da und bringen Geduld mit.

Kofferliste

Zur Orientierung, was man im Zeltlager so braucht, **im Koffer maximal 20 Kg.**

Allgemeines: Schlafsack, Isomatte, (Luftmatratzen sind ungeeignet, ständig Luftverlust!) evt. eine Wolldecke, Nachtzeug.

Kleidung: warmer Pullover (abends kann es auch sehr kühl werden), lange und kurze Hosen, Rock, Hemden, Blusen, T-Shirts, Sweat-Shirts, Unterwäsche, Socken, Regenkleidung, Sonnenkappe. Ihr könnt mal einen Waschtag für dringenden Bedarf einlegen.

Sportsachen: Turnhose, Badehose, Badetuch

Schuhe: feste Schuhe Sandalen, Turnschuhe, Badeschuhe.

Körperpflege: Seife, Shampoo, Zahnbürste, Zahnpasta, Waschlappen, Handtücher, Sonnenschutzmittel Faktor 12!

Sonstiges: Schreibzeug, Sonnenbrille, Bücher

Unbedingt einhalten: **maximal 20 Kg. (23Kg mit Koffer) Mehr Kg werden ausgeladen!** Ein Gepäckstück, mit den max. Maßen 62cm lang x 45cm breit x 25cm hoch. Isomatte und Schlafsack **nicht** an euer Gepäck binden, wir müssen es sonst los schneiden. Ein kleiner Rucksack mit allem, was ihr für die Busfahrt nach Mialet braucht! Alle **Gepäckstücke müssen mit euren Namen** gekennzeichnet sein.

Taschengeld in die TG-Bank



Für die Ferien mit uns braucht ihr nicht viel Taschengeld. Am einfachsten könnt ihr euch an die Summe halten, die ihr auch zu Hause braucht. Das ist schon sehr viel und reichlich, denn alles, was ihr braucht, ist im Preis der Freizeit enthalten. Sprudelwasser gibt es stets frisch und umsonst. Euer Geld wird von uns in einer Bank in Anduze sicher aufbewahrt. Einmal am Tag ist die TG-Bank im Camp geöffnet und ihr könnt dort täglich euer TG abheben. Falls ihr dann mal Geld verliert, habt ihr nicht alles weg, der Rest ist ja sicher bei der Bank und nicht in der Geldbörse oder im Koffer.



Hinfahrt: Samstag den 09.07.2016

16:30 Uhr ab Marl, Realschule Merkelheider -Weg
18:30 Uhr ab Siegburg, Parkplatz am Berliner Platz
19:00 Uhr ab Bonn, Kaiser Karl Ring / Am Frankenbad
19:30 Uhr ab Meckenheim Bhf Bushaltestelle
21:30 Uhr ab Wasserbillig / Luxemburg

Ankunft in Mialet am 10.07.2016, ca. 8:00 Uhr

Rückankunft Sonntag, den 24.7.2016 ca.

07:30 Uhr Meckenheim Bhf
08:00 Uhr Bonn, Am Frankenbad
08:30 Uhr Siegburg, Parkplatz am Berliner Platz
10:00 Uhr Marl Realschule Merkelheider -Weg



Hinfahrt: Freitag den 22.07.2016

18:30 Uhr ab Siegburg, Parkplatz am Berliner Platz
19:00 Uhr ab Bonn, Kaiser Karl Ring / Am Frankenbad
19:30 Uhr ab Meckenheim Bhf Bushaltestelle

Ankunft in Mialet am 23.07.2016, ca. 8:00 Uhr

Rückankunft Samstag, den 6.8.2016 ca.

07:30 Uhr Meckenheim Bhf
08:00 Uhr Bonn, Am Frankenbad
08:30 Uhr Siegburg, Parkplatz am Berliner Platz



Mialet - Nachtreffen

Vom 18.-20.11.2016 möchten wir alle Mialet-Jugendlichen noch einmal zu einem gemeinsamen Wochenende einladen! Das ist **die** Gelegenheit, alte und neue Freunde wieder zutreffen, Fotos und Videos aus dem Sommercamp anzuschauen, über gemeinsame Erinnerungen und Erlebnisse zu lachen.
Preis: 35 €



Verein für Freizeiten & Bildung in Gruppen, Schulen und Vereinen

Alle Sommercamps

Infos zur Fahrt

für 495 €

Mialet 1 + 2 Südfrankreich
9.7. - 24.7.2016
22.7. - 6.8.2016

F B F Rheinland e.V.

Büro: Emma-Karoline-Weg 18, 53359 Rheinbach
Tel. 0176 96 21 99 08 nach 16 Uhr
Nadja Steinhauer (Vorsitzende) Dieter Hein (Geschäftsführer)
Für das Ruhrgebiet: Angela Haxter Tel. 02361-409797
E-mai: info@fbf-rheinland.de
Bankverbindung : FBF Rheinland e.V. Stichwort „Mialet“
Kreissparkasse Heinsberg
IBAN: DE07 3125 1220 0003 6032 22

Unser Leben in den beiden Sommercamps

Wir wollen mit unseren Teilnehmern aktive und kreative Freizeiten gestalten und rumhängen ist sowieso langweilig! Wir bieten eine erfrischende Mischung aus Ferien und Faulenzen, Spiel, Sport und Spaß, vielfältige und kreative Beschäftigungsangebote.

Jeden Morgen, von 9 -10:30 Uhr gibt es ein Frühstücksbuffet. Das heißt: jeder kann schlafen so lange er möchte, denn schließlich habt ihr alle Ferien und damit ein Recht auf Ausschlafen und Erholung! Für diejenigen, die doch gerne etwas früher aufstehen, gibt es jeden Vormittag ein wechselndes Team mit 2 verantwortlichen Betreuern.



 * Hier ist Eure
 * Anschrift in Mialet:
 * E-mail an: info@fbf-
 * rheinland.de im Be-
 * treff den Namen.
 * Jedes Kind freut sich
 * über einen echten
 * Brief der Eltern!

Camping Les Plans
FBF Rheinland e.V.
„Teilnehmer-Name“
F-30140 Anduze – Mialet

Da wir leider auf dem Platz nur schlechten Empfang haben wird nur einmal am Tag die Mailbox abgehört und in **dringenden** Fällen erfolgt dann ein Rückruf. Anrufen klappt dann auf der **Handy** Nummer: **00 49 176 96 21 99 08** oder **Aldi Talk 0049 1573 73 60 00 161**



Tagesablauf

08:30-10:30 Uhr Frühstücksbuffet
 10:00-12:00 Uhr Kreativzelt, Spiel & Sport
 12:00 Uhr Dorfkreise & Lagerkamm
 13:00 Uhr Mittagessen
 14:00 Uhr Helferkreis, Taschengeldkasse
 14:30-17:00 Uhr Schwimmen, Sport & Spiel
 17:00-18:30 Werkstätten / Kurse
 19:00 Uhr Abendessen
 20:30 Uhr Abendprogramm
Ab 22 Uhr ist überall auf dem Platz Ruhe !
Ab 22Uhr Kantine für Jugend, AjuGs und Helfer
Nachruhe: 22:00 Uhr Kids + Teens im Zeltdorf
 23:00 Uhr Teens in den Sack, Licht aus
 24:00 Uhr AjuGs brauchen Schlaf
 Ab jetzt Nachtaufsicht! Bis 9 Uhr morgens!

Respekt und Freundschaft brauchen Regeln

Regeln und Absprachen muss es natürlich in so einer großen Gruppe auch geben, denn schließlich wollen wir alle gut miteinander auskommen und euch auch heil und gesund wieder nach Hause bringen:

- ◆ Kinder (6-9J.) dürfen den Platz nicht ohne Betreuer verlassen.
- ◆ Teens + Jugend dürfen nach Absprache zu dritt selbstständig etwas unternehmen.
- ◆ Trampen ist für alle verboten!
- ◆ Teilnahme an den Gemeinschaftsdiensten und Versammlungen ist für alle selbstverständlich
- ◆ Das Beschädigen von fremdem Eigentum, das Anmalen von Türen, Wänden usw. ist ohne Frage verboten!
- ◆ Gewalt und Beschimpfungen haben bei uns keinen Platz, freundlich und respektvoll leben wir miteinander. Wir sind in Frankreich „Die Ausländer“
- ◆ Sauberkeit und Einhalten der Nachtruhe gehören zu den Grundregeln, ebenso wie Essen mit der Gruppe.

Die wichtigste Regel bei uns ist die einfachste:

Spaß ist es nur, wenn alle lachen!

Organisatorisches

Krankenschein, Impfausweis, Medikamente

Jede/r Teilnehmer/in benötigt eine gültige Krankenkarte für Europa. Soweit eine regelmäßige Einnahme von Medikamenten notwendig ist, tragen Sie dies bitte unbedingt im Entsendebogen ein und übergeben die Medikamente mit Hinweis zur Einnahme den Betreuer / innen vor der **Abfahrt am Bus**.

Impfpässe und –Bescheinigungen, in denen Schutzimpfungen eingetragen sind, sind auf jeden Fall in Kopie auch mitzubringen und im offenen Umschlag ebenfalls den Busverantwortlichen bei der Eintragung in die Bus Liste zur sicheren Verwahrung aushändigen.

Erste Hilfe und Krankenbetreuung

Alle, die mal ein kleines Wehwehchen haben oder regelmäßig Medikamente nehmen müssen, werden von uns am Platz betreut. Wir werden unnötige Pillen und Pseudomedikamente nicht verabreichen. Dazu gehören besonders die so genannten Heimwehpillen. Die Kinder brauchen bei Heimweh oder „eingebildeten“ Krankheiten meist verstärkte Aufmerksamkeit und Zuwendung, die werden wir dann gerne geben. Im nächsten Ort gibt es einen Arzt und eine Ärztin, die beide sehr gut deutsch sprechen und unsere Teilnehmer bisher immer gut behandelt haben. In ganz besonderen Notfällen ist die Rettung innerhalb von wenigen Minuten auf dem Platz. In schweren Fällen werden wir die Eltern benachrichtigen (soweit dies dann möglich ist!) und werden erst danach entscheiden, wie wir weiter vorgehen sollen.

Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, den **Entsendebogen** auszufüllen, auch mit Angabe der Urlaubsadresse, und bei der **Abfahrt** den Betreuern abzugeben!

Telefon und Smartphone in Frankreich

Wir können keine Verantwortung für Smartphone oder Tablets übernehmen und raten dringend ab dies mit zu bringen. Meist habt Ihr keinen Empfang und kostet viel Geld. Ihr könnt Euch dort im Camp an den Telefonzellen anrufen lassen. Sicher sind E-Mails an fbf.rheinland@yahoo.de mit dem Verweis auf euren Namen.